

GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 3/2018, September 2018



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Mit Anfang September hat die Schulzeit für unsere Kinder begonnen. Täglich sind sie auf unseren Gehsteigen und Straßen unterwegs, um zum Autobus oder direkt zum Schulgebäude zu gelangen. Ich darf Sie, geschätzte Bevölkerung, daher um erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr bitten, damit es zu keinen Unfällen im Zusammenhang mit dem Schulbesuch unserer Kinder kommt.

Erstmals wird eine Bläserklasse in der Volksschule eingerichtet. Die Kinder der 3. Klasse erhalten in der Musikstunde Unterricht von Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule mit Blasmusikinstrumenten. Damit soll in den Kindern das Interesse an Blasmusik geweckt werden, um zukünftig ausreichend Nachwuchs für unsere Blasmusikvereine rekrutieren zu können. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen der Volks- und Musikschule für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld und für die Realisierung dieses Projek-

tes. Danken möchte ich aber auch den Eltern, die es ebenfalls ermöglichen, dass den Kindern Blasmusik näher gebracht werden kann.

Unseren Schulkindern und den Lehrerinnen und Lehrern der Volks- und Musikschule wünsche ich einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und unseren Kleinsten, den Schulanfängern, viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Mit 1. Oktober verlässt uns der Gemeindemitarbeiter Josef Grün, der sich beruflich verändern wird. Ich darf mich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken, und möchte in diesem Zusammenhang auf die, weiter im Inneren der Zeitung angeführte Stellenanzeige hinweisen.

Viele Beiträge haben wir für diese Ausgabe der Zeitung erhalten. Sie können Sie auf den weiteren Seiten nachlesen. Ich möchte mich wie immer bei allen Einsendern und bei meinen Redakteuren Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta recht herzlich bedanken.

Geschätzte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und spannende Stunden beim Lesen unserer Zeitung.

Bgm. Ing. Franz Glock

Info des Vizebürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich euch einige Zahlen und Fakten zur Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde geben.

Zuerst ein paar Fakten: In unserem Gemeindegebiet liegen fast 21 km Wasserleitungsrohre. Der Großteil davon sind noch Rohre, die beim Bau der Leitung zu Beginn der 70er Jahre verlegt wurden und somit schon fast 50 Jahre alt sind. Mit Stichtag 30. Juni 2018 waren 687 Objekte unserer Gemeinde an das System angeschlossen. Der Gesamtwasserverbrauch beträgt im Jahr rund 106.000 m³.

Das Trinkwasser in unserer Gemeinde wird von EVN Wasser bezogen. An drei Übergabestationen wird es nach den Übergabezählern, die für die Verrechnung mit der EVN benötigt werden, und der Druckregulierung mit konstantem Druck



Ankauf von 2 Defibrillatoren

In der Vorstandssitzung am 12.06.2018 wurde auf Anregung der Dorferneuerung Göttlesbrunn der Ankauf von 2 Stück Defibrillatoren beschlossen. Diese wurden vom Roten Kreuz Bruck an der Leitha besorgt. Es sind die gleichen Geräte, welche das Rote Kreuz in Verwendung hat und auch bei den Schulungen benützt.



Hubert Kuta, Christoph Wieland, Franz Glock und Franz Schwarz mit dem neu montierten Defibrillator beim Gemeindeamt in Göttlesbrunn.

Die Geräte wurden jeweils in der Nähe des Eingangs zu den Gemeindeämtern in Göttlesbrunn und Arbesthal montiert. Sie sind in einem wetterunabhängigen Kasten untergebracht. Dieser reguliert auch die Temperatur. Damit sind die

Akkus der Geräte vor den Witterungseinflüssen besonders geschützt und länger betriebsbereit. Der Geschäftsführer des Roten Kreuzes Bruck an der Leitha, Herr Christoph Wieland, hat uns bereits eine kurze Einführung in den Gebrauch der Geräte gegeben. Unsere Gemeindebediensteten werden aber noch intensiv in der Handhabung dieser lebensrettenden Geräte geschult.

Die Geräte sind jederzeit frei zugänglich und können einfach in Betrieb genommen werden. Ich darf Sie geschätzte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal auffordern, bei Notfällen, vor allem bei Herz-Kreislaufstillständen, diese Geräte zu benützen, um eventuell ein Leben retten zu können.

Wir werden im Rahmen des Bürgerforums Anfang des Jahres 2019 Geräte und die Handhabung vom Roten Kreuz vorstellen lassen. Ich darf Sie aber auch ermutigen wieder einen „Erste Hilfe Kurs“ zu besuchen, wo genau die Funktionsweise und Bedienung dieser Geräte gelehrt wird.

Bedanken möchte ich mich beim Obmann Hubert Kuta und Herrn Christoph Wieland für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung der Geräte.

Bgm. Franz Glock

Rasenmähen

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Es kommt immer wieder vor, dass am Sonntagvormittag ungemessener Lärm durch Rasenmähen in Wohnsiedlungen verursacht wird.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass lt. den Bestimmungen des ABGB und deren Auslegung kein störender Lärm während der üblichen Ruhezeiten (insbesondere den Nachtstunden und an Sonn- u. Feiertagen) erregt werden darf.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und einer erholsamen Ruhezeit darf ich an Sie appellieren, Rasenmähen und dergleichen nur an Werktagen

zu angemessenen Zeiten durchzuführen. Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Bgm. Franz Glock



GEMEINDEAMT GÖTTLESBRUNN-ARBESTHAL**2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1**

POL.BEZ. BRUCK AN DER LEITHA, NÖ



Göttlesbrunn, im September 2018

Stellenausschreibung – Gemeindefacharbeiter/in

Bei der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal gelangt ab 01. November 2018 der Posten einer/s Gemeindefacharbeiters/in als Vollzeitkraft zur Besetzung. Das Arbeitsgebiet umfasst kommunale Tätigkeiten (zB: Winterdienst, Pflanzen- und Grünraumpflege, Betreuung des Freibades und des Altstoffsammelzentrums, sowie aller gemeinderelevanten Einrichtungen)

Unsere Anforderungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- abgeschlossene Facharbeiterausbildung
- bei Männern geleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Volljährigkeit
- Führerschein der Klassen B und F; (BE wäre von Vorteil, kann aber auch nachgemacht werden)
- ein einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- volle Handlungsfähigkeit (körperliche und geistige Eignung)
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
- Bereitschaft zu Samstag- und Sonntagdienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie freundlicher Umgang
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Office, Outlook,...)

Das Dienstverhältnis wird nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes (NÖ GVBG) 1976 idgF abgeschlossen. Es wird vorerst für die Dauer von 6 Monaten abgeschlossen, ein unbefristetes Dienstverhältnis wird in Aussicht gestellt. Im Sinne des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes wenden wir uns gleichermaßen an Männer und Frauen.

Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal verwendet die personenbezogenen Daten ihrer Bewerbung ausschließlich zur Abwicklung eines Stellenbesetzungsverfahrens und löscht diese nach Ablauf aller notwendigen Fristen.

Die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen,...) müssen bis spätestens 11. Oktober 2018 im Gemeindeamt der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Dorfplatz 1, 2464 Göttlesbrunn oder per Email (gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) eingelangt sein.

Der Bürgermeister

Ing. Franz Glock

Parteienverkehr:

Im Gemeindeamt Göttlesbrunn: Montag von 14.00 - 19.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Im Gemeindeamt Arbesthal: Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr

Tel. 02162/8276, Telefax 02162/8276-20

DVR 0383317, UID ATU 16218108

E-Mail: gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, Internet: www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**ZIVILSCHUTZ
NIEDERÖSTERREICH**

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION

Tipps gegen Fahrrad-Diebstahl

Es nehmen wieder die Fahrraddiebstähle zu. Um nicht Opfer von Fahrraddieben zu werden, hier einige Tipps.

- Fahrräder, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.
- Im Freien das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an frequentierten Plätzen abstellen, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.
- Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.
- Werkzeug in der Satteltasche könnten Diebe zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Teure Komponenten (beispielsweise den Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- Fahrradpass: Fahrradrahmennummer und Fahrradbeschreibung in einem Eigentumsverzeichnis notieren!
- Verwendung wirksamer Fahrradschlösser (Bügel-, Kabelschlösser..)

Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei unter Notruf Nr. 133!

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/ LEITHA

2460 Bruck/Leitha, Fischamender Straße 10

Tel: +43 (0) 59133 / 3320 - 305

Fax: +43 (0) 59133 / 3320 - 309

BPK-N-Bruck-an-der-Leitha@polizei.gv.at

Ihre Polizeidienststelle. Wir sind für Sie da!

Via Carnuntum

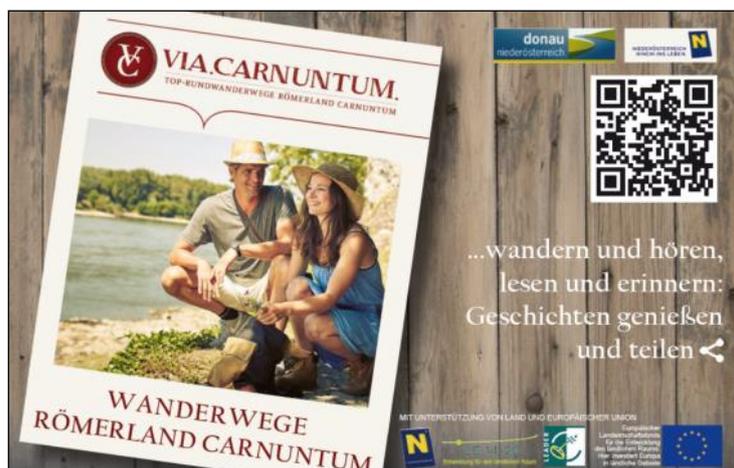
Kennen Sie schon die VIA.CARNUNTUM. – Die Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum?

Unsere Gemeinde ist stolz darauf, eine der Top-Wandergemeinden im Römerland Carnuntum zu sein. Wir liegen an der VIA.VINUM., die im Herbst des Vorjahres feierlich eröffnet wurde. Die insgesamt acht perfekt beschilderten gemütlichen Wanderrunden für die ganze Familie bieten überraschende Ausblicke, interessante Einblicke und einzigartige Naturerlebnisse.

Mit einer kostenlosen Handy-App können Wanderer an der Strecke kurzweiligen Geschichten über die Region lauschen: Die Hörtexte (in Deutsch und Englisch verfügbar) erzählen über Historisches, Besonderheiten, Fauna und Flora, Sagen, Traditionen und vieles mehr.

Laden Sie den gewünschten Guide unter der App "Wanderwege Römerland Carnuntum" kostenlos auf Ihr Smartphone, eine Internetverbindung ist dann vor Ort nicht mehr nötig. Die App bietet auch eine Karte, die Ihre Position beim Wandern genau zeigt - so bleiben Sie immer am rechten Weg! Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe beim Download der App benötigen, stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch ein informativer Wanderfolder ist auf der Gemeinde erhältlich.

Wir laden Sie ein, die VIA.CARNUNTUM. zu entdecken. Nehmen Sie sich mit Familie und Freun-



den Zeit zum Wandern, lauschen Sie mit Ihrem Smartphone den interessanten und vielfältigen Geschichten an den Hörstationen und werden Sie zum Kenner unserer schönen Region Römerland Carnuntum!

Weinwandern – Rundweg Göttesbrunn-Arbesthal **VIA.VINUM.**

Start: Gemeindeamt in Göttesbrunn oder Parkplatz Kellergasse Arbesthal

Länge: 11,7 km

Dauer: 3,25 h

Beim Streifzug durch die herrlichen Weinrieden unserer Gemeinde gibt es pittoreske Kellergassen und interessante Schautafeln zum Thema Wein zu entdecken. Bei den Hörstationen erfährt man spannende Details über die Göttesbrunner Weinrieden, die Arbesthaler Kellergasse und vieles mehr. Romantische Weinkeller und fabelhafte Aussichten belohnen die fleißigen Weinwanderer.

Hör-Stationen an der Strecke:

- Schüttenberg
- Die drei Rieden
- Kellergasse Arbesthal
- Göttesbrunnerbach
- Winzer Globe

Wegbeschreibung:**Einstieg Göttlesbrunn – Schüttenberg**

Die Rundwanderung beginnt, passend zum Thema Wein, im Zentrum der Ortschaft Göttlesbrunn, einer der Weinbauhochburgen im Römerland Carnuntum. Am Hauptplatz der Gemeinde gestartet, spaziert man durch die ruhigen Gassen der Ortschaft nach Norden. An der ersten größeren Kreuzung gibt es die Möglichkeit, die Rundwanderung durch die Göttlesbrunner Kellergasse und über die drei Rieden nach Arbesthal abzukürzen. Der Hauptweg, über den Schüt-



tenberg, zweigt hier nach rechts über eine Brücke ab und führt weiter bis an den Rand der Ortschaft, von wo er wiederum von der Hauptstraße nach links abzweigt. Die Häuser hinter sich lassend, findet man sich zwischen den Feldern und Weingärten wieder, welche sich an der Rückseite der Höfe über die Hangrücken erstrecken. Auf dem asphaltierten Güterweg geht es in gemächlicher Steigung dem Schüttenberg entgegen und es öffnet sich nach kurzer Zeit der Rundblick

über die ausgedehnte Weinbauregion um Göttlesbrunn und Arbesthal. Dem sonnigen Hangrücken



cken folgen schattige Waldstreifen, welche die Weingärten voneinander trennen. Zwischen uralten Obstbäumen nimmt die Steigung für ein kurzes Stück etwas zu, bevor der Güterweg in einen verwinkelten Waldweg wechselt. Vorbei an Weingärten mit alten Weinbauhäuschen stößt der Weg auf einer Lichtung am höchsten Punkt des Bergrückens auf eine Gabelung zur Wanderunde aus der Ortschaft Höflein. Dem Wiesenverlauf entlang und durch ein kurzes Waldstück bergab erreicht man die Abzweigung zum Rastplatz und Weininfopoint Schüttenberg.

Ein eigenes Info- und Leitsystem zeigt dem Besucher die Winzer und Gasthöfe des Ortes, bei denen man, ganz nach dem Motto "Weinwandern", unbedingt den Tag ausklingen lassen sollte.

Hans Rupp

Veranstaltungszentrum

Der Zu- und Umbau im Veranstaltungszentrum in Arbesthal macht große Fortschritte. Nur mehr Kleinigkeiten sind im Innenbereich zu erledigen.

Der Außenbereich muss noch gestaltet werden.

Bis zum **Erntedankfest am 30.09.2018 in Arbesthal** müssen die Arbeiten erledigt sein, um das Objekt feierlich seiner Bestimmung übergeben zu können. Die gesamte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal ist herzlich eingeladen im Rahmen dieser

Feier an der Eröffnung und Segnung des neuen Zentrums teilzunehmen.

Bgm. Franz Glock



Ferienspiel 2018

Am Freitag, 31. August fand traditionellerweise der Abschluss des heurigen Ferienspiels im Rahmen des Tages des Blaulichts bei der Feuerwehr Göttlesbrunn statt. Auch heuer waren wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche den ganzen Sommer über unterwegs, um sich mit den 19 unterschiedlichsten Angeboten des Ferienspiels 2018 die Sommerferien zu verkürzen. Insgesamt gab es 409 Anmeldungen. 9 Wochen Ferien sind lange und mit dem Ferienspiel haben unsere Kinder die Chance, ihre Freizeit im Ort zu verbringen und die Möglichkeiten unserer Gemeinde und unserer Region kennenzulernen.

Es war wieder für jeden Geschmack etwas dabei – egal ob **sportlich:** Schwimmkurs, Komm zum Sport, Tennis, ..., **kreativ:** Probier's mal mit Musik, Bemalen der „Walter-Mauer“ im Schwimm-

bad, **informativ:** Besuch in der Apotheke, Hundesprache spielerisch lernen, ... Es wurde wieder einiges geboten. Bei den unterschiedlichsten Angeboten trifft man seine Freunde, lernt etwas Neues dazu und hat auch noch Spaß dabei. Und was mir auch ganz wichtig ist: Es muss nicht immer etwas kosten!

Alles in allem würde ich sagen, war auch das heurige 10. Ferienspiel wieder ein voller Erfolg – was die glücklichen Gesichter auf den Fotos sehr deutlich zeigen...

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, engagierten Eltern, Firmen und bei allen, die durch ihr Mitwirken das Ferienspiel überhaupt erst ermöglichen, und selbstverständlich bei allen Kindern und Jugendlichen für ihre aktive Teilnahme!

Gerti Taferner



Weltmeisterburger zum Selbergrillen

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 18.06.2018 wurde beschlossen, die Beleuchtung am Weinbergweg zu erneuern und vor allem die vielen unbeleuchteten Straßenabschnitte zu beleuchten. Es werden hier die vereinzelt stehenden Lichtpunkte durch Peitschenmasten im richtigen Abstand und mit modernem LED-Licht ersetzt. Dadurch wird der gesamte Straßenbereich ausreichend beleuchtet. Auch werden alle anderen Peitschenmastenleuchten in der Gemeinde durch LED-Licht ersetzt und erneuert. Die Gesamtkosten für Material und Arbeit betragen rund € 88.000,00.

In der Vorstandssitzung am 12.06.2018 wurde der Ankauf von Musikinstrumenten für die neue Bläserklasse in der Volksschule beschlossen. Rund € 8.000,00 sind die Kosten.

In der 1. Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2018 wurden diverse Straßenbauprojekte



Die 3. Klasse Volksschule mit einigen neuen bunten Blasmusikinstrumenten

für das Jahr 2018 beschlossen. Heuer wurden nur kleinere Bauabschnitte errichtet. Den Zuschlag bekam die Fa. Strabag mit Baukosten von rund € 102.000,00.

Bgm. Franz Glock



Umstellung der Peitschenmastenbeleuchtung auf LED



Erneuerung der Einfahrt in die Straße „In der Kellergasse“ in Arbesthal

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2018: 09.11.2018

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Renate Zwickelstorfer-Herl (S 1, 12, 13), Franz Schwarz (S 2), Franz Glock (S 4, 9, 11), Donau NÖ (S 8, 9), Gertrude Taferner (S 10), Paul Gnat (S 14), Johann Hartl (S 15), Verena Jörgo (S 15, 16), Barbara Dornhackl (S 17, 18), Hubert Kuta (S 19), Philipp Grassl (S 19), Gerald Ursprung (S 20, 21, 22, 23, 24), Johann Michl (S 25), Harald Krisa (S 26), Johannes Jungwirt (S 27), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Volksschule

Alles Gute, Pater Paul!

Zum Geburtstag von Dechant Pater Mag. Paul Gnat waren auch die SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule eingeladen, um unserem Pater Paul zu gratulieren und gemeinsam mit ihm zu feiern. Die Kinder wünschten Pater Paul mit einem Gedicht und einem lustigen Geburtstagslied alles Gute und überreichten ihm ein gemeinsam gestaltetes Altartuch.

Wachtelküken, Hasen und Eis

Am 8. Juni wanderten die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse in unser Bad. Da das Wetter leider nicht warm genug war, um zu schwimmen, gab es leckeres Eis für die Kinder. Ein

kurzer Stopp wurde bei Familie Edlmann eingelegt. Hier konnten die SchülerInnen die frischgeschlüpften Wachtelküken bestaunen und mit den Hasen spielen. Vielen Dank für die Einladung!

Brandschutzübung in der Volksschule

Auch in diesem Schuljahr probten die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule das sichere Verlassen des Schulgebäudes im Ernstfall. Die Kinder konnten das Schulhaus sehr schnell verlassen und sammelten sich am Spielplatz. Wir bedanken uns bei unserem Brandschutzbeauftragten Josef Grün und der Feuerwehr Göttlesbrunn

recht herzlich für die Durchführung!

Projekttag der Mehrstufenklasse

Drei lustige und lehrreiche Tage verbrachten die SchülerInnen der Mehrstufenklasse mit ihren Lehrerinnen Doris Taferner und Nina Meran in der Wachau. Am ersten Tag standen ein Besuch in Dürnstein und eine Schifffahrt bis Melk mit



einer anschließenden Führung durch das Stift auf dem Programm. Staunend betrachteten die Kinder die Stiftsbibliothek mit den abertausenden Büchern. Am zweiten Tag besuchten unsere SchülerInnen die Landeshauptstadt St. Pölten. Nach der Führung durch die Altstadt erweiterten die SchülerInnen im Niederösterreichischen Landtag bei der Demokratiewerkstatt spielerisch ihr Wissen. Sogar unsere Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner kam zu einem kurzen Gespräch vorbei und alle freuten sich, mit ihr gemeinsam ein Foto machen zu dürfen. Am dritten

und letzten Tag ging es in das Niederösterreichische Landesmuseum. Dort entstanden bei einer Kunstwerkstatt tolle Bilder und auch die Führung und die Rätselrallye durch das Museum fanden bei den Kindern großen Anklang. Nach diesen drei Tagen wa-



ren sich alle einig: So macht Lernen Spaß!

Fahrradprüfung der 4. Schulstufe

Wir gratulieren allen SchülerInnen der 4. Schulstufe herzlich zur bestandenen Fahrradprüfung!

Modellflugplatz

Am 15. Juni machten sich alle SchülerInnen unserer Schule bei herrlichem Wanderwetter auf den Weg zum Modellflugplatz in Höflein. Fasziniert testeten die Kinder das Fliegen am Flugsimulator und durften das Steuern verschiedener Modellflieger auch selbst ausprobieren. Zum Schluss gab es für unsere SchülerInnen noch eine beeindruckende Flugshow, die alle in Stauen versetzte. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Modellflugclub für den tollen Vormittag und die großzügige Verpflegung.

Schule einmal anders - Sommerakademie Krens

Drei SchülerInnen der vierten Schulstufe nahmen von 16. bis 20. Juni 2018 an der Sommerakademie in Krens teil, welche vom Verein zur Förderung begabter und hochbegabter Schüle-



rinnen und Schüler in Niederösterreich ins Leben gerufen wurde und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Niederösterreich abgehalten wird. Sie absolvierten tolle Kurse und waren sichtlich stolz, ihre Arbeiten nach ihrer Rückkehr in der Klasse zu präsentieren.

Nahtstelle Kindergarten – Schule

Gemeinsam lesen, spielen und lachen und einander kennenlernen, das waren die Ziele unserer Besuche in den Kindergärten Arbesthal und Göttlesbrunn und zusätzlich wurde bereits die eine oder andere Freundschaft geknüpft.

Vielen Dank und alles Gute, liebe Frau Lehrerin!

Mit Ende des Schuljahres 2017/18 ging die dienstälteste Lehrerin unserer Volksschule in



den Ruhestand. Maria Mayrhofer unterrichtete über 30 Jahre „Werken“ an unserer Schule. Sie wurde von den Kindern, den Kolleginnen und von VD Renate Zwickelstorfer gebührend verabschiedet.

Herzlich willkommen in der 1. Klasse

Bereits am 6. Juni besuchten uns die Kinder unserer heurigen 1. Klasse mit ihren Eltern in der Schule und wurden von den Kindern der damaligen 4. Klasse mit der Geschichte von Frederick der Maus begrüßt. Auch Bürgermeister Ing. Franz Glock hatte sich Zeit genommen und überreichte jedem Kind eine GABL-Jausenbox. Während Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl mit den Eltern Wichtiges zum Thema Schulbeginn besprach und Fragen dazu klärte, arbeite-



ten die Schulneulinge mit ihren Patenkindern im Turnsaal an vielen verschiedenen Stationen. Sie zeichneten, schrieben, rechneten und bastelten und lernten so den Schulalltag kennen. Herzlich willkommen! **Schön, dass ihr endlich da seid!**

Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl

Pfarre Göttlesbrunn

Goldene Hochzeiten

Während der Sommermonate haben wir, trotz der Hitze, zu meiner großen Freude wieder zwei goldene Hochzeiten gefeiert. Am 8. Juli feierten **Anna und Anton Paul** und am 5. August fei-



erten **Gertraud und Hubert Kuta** dieses besondere Fest. Beide Familien sind unserer Pfarre sehr verbunden. Sie unterstützen und sind sehr hilfsbereit bei vielen pfarrlichen Festlichkeiten. Deswegen möchte ich mich für diese vorbildlich sakramental gelebten Ehen und das intakte Fami-



lienleben herzlich bedanken. Solche Vorbilder sind immer eine Bereicherung für unsere Pfarrgemeinde.

Oldtimer-Ausfahrt

Des Weiteren möchte ich erwähnen, dass am 15. Juli eine kleine Gruppe aus Göttlesbrunn und Arbesthal mit Oldtimer-Traktoren zum Tag der offenen Tür in das Dorf- und Bauernmuseum der Pfarre Wilfleinsdorf gefahren sind. Auch ich war mit dem ersten Traktor der Marke **ZETOR** mei-



Oldtimerausfahrt vlnr: Siegfried Schuh, P. Paul Gnat, Rudolf Haba, Mathias Schwarz, Walter Ursprung, Franz Teufer, Mathias Lengl, Josef Berner

nes Vaters mit von der Partie. Es war für alle ein lustiger, entspannter und unterhaltsamer Nachmittag. Die Traktoren wurden von vielen Besuchern bewundert.

Pater Paul Gnat

Wallfahrt nach Südbayern

30 Gläubige unter der geistlichen Leitung von unserem Herrn Pfarrer Pater Paul GNAT nahmen Ende Juni an der Wallfahrt der Pfarre Göttlesbrunn nach Südbayern teil.

Zu Beginn unserer Reise haben wir in der Pfarrkirche Göttlesbrunn einen Gottesdienst mit der Bitte um ein gutes Gelingen unserer Wallfahrt gefeiert.

Unsere Ausflugsziele umfassten den Chiemsee mit der Insel Herrenchiemsee und dem Schloss, Neuschwanstein, die beliebte Wallfahrtskirche Wieskirche, heute UNESCO-Weltkulturerbe, Schloss Linderhof, Benediktinerkloster Ettal mit Brauereibesichtigung, Garmisch-Partenkirchen mit Stadtführung, das ehemalige Benediktinerkloster Benediktbeuern, Stadtführung in dem aus der TV-Krimiserie „Der Bulle von Tölz“ bekannten typischen bayrischen Städtchen Bad Tölz und auf dem Heimweg machten wir noch einen Abstecher in das älteste Zisterzienserstift Sams in Tirol, bekannt durch unsere Schispringernationalmannschaft. Speziell für die Pfarre Göttlesbrunn ist Sams ein Begriff durch unseren Abt Bruno Heinrich.

Ausgangspunkt für unsere täglichen Ausflüge war Reutte in Tirol.

Da es eine Wallfahrt war feierten wir auch jeden Tag gemeinsam eine hl. Messe.

In den frühen Abendstunden des letzten Tages erreichten wir alle gesund wieder unsere Heimat und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich noch lange gerne an diese schöne Reise erinnern.

Johann Hartl



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wallfahrt nach Deutschland

Kindergarten Arbesthal

Das letzte Kindergartenjahr verging wie im Flug. Vieles haben wir erlebt, von dem ich kurz berichten möchte. Beginnen möchte ich mit dem **Martinsfest**. Gemeinsam mit dem Pfarrer zogen wir vom Kindergarten in die Kirche, wo die Kinder einen Lichtertanz vorführten und mit Begeisterung Lieder sangen, welche sie mit Raseln, Metallophon und Xylophon begleiteten. Viele empfanden die Feier in der Kirche als besonders stimmungsvoll.

Der **Nikolo** durfte am 6. Dezember im Kindergarten nicht fehlen. Wir luden dazu unseren Pfarrer ein, der in die Rolle vom Heiligen Nikolaus schlüpfte. Mit Hilfe eines kleinen Nikolos -- ein Kind durfte sich auch verkleiden - verteilte er die selbstgebastelten Sackerl.

Am folgenden Tag besuchte uns eine Künstlerin, die mit den Kindern den richtigen Umgang mit **Pinsel und Wasserfarben** erarbeitete. Nebenbei zeigte sie den Kindern Tricks, zum Beispiel wie man rasch eindrucksvolle Bäume auf

Papier zaubern kann. Ein Kind war besonders beeindruckt von der Künstlerin, aber nicht von ihrem Können sondern von ihrem Alter. Es meinte: „Das ist ja eine Oma! Die kann sowas?“

Nach den Weihnachtsferien ging es bei uns ganz rau zu. Wir beschlossen ein **Piratenfest** zu machen, wofür wir die Kostüme selber herstellten. Die Kinder waren sehr aufgeregt: Wird es einen Schatz geben? Als die Piratenparty stattfand,



Die Kinder beim Piratenfest



mussten die Kinder bei verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Anschließend gingen wir auf Schatzsuche. Wir folgten den Anweisungen und fanden wirklich eine Schatztruhe.

Ich wurde zu Beginn des Jahres gefragt, ob wir eine **Bienen-Exkursion** machen wollen. Ich nahm diesen Vorschlag sofort an, erscheint mir die Erhaltung des Bienenbestandes doch äußerst wichtig. So wurde der 30. Mai 2018 dafür ins Auge gefasst. Leider hat es an dem Morgen geregnet, und so kam der Imker Manuel Kling mit einem Schaukasten in den Kindergarten. Es war spannend, Bienen so „hautnah“ zu erleben. Im Anschluss bastelte Manuel mit den Kindern ein Insektenhotel, welches nun in unserem Garten hängt.

Der Imker Manuel Kling

Am 14. Juni gingen wir zur **Feuerwehr**, wo uns engagierte Papas, Josef Grün und Werner Niederhuber, die Ausrüstungen der Feuerwehr zeigten und erklärten. Die Kinder durften sogar im Feuerwehrauto sitzen und Helm und Jacke anlegen.

Am 14. Juni gingen wir zur **Feuerwehr**, wo uns engagierte Papas, Josef Grün und Werner Niederhuber, die Ausrüstungen der Feuerwehr zeigten und erklärten. Die Kinder durften sogar im Feuerwehrauto sitzen und Helm und Jacke anlegen.

Mit dem Bus fuhren wir am 19. Juni nach Wien in das **Kindermuseum** und anschließend in das Kunsthistorische Museum. Im Kindermuseum besuchten wir die Bewegungslandschaft „Ozean“, bestehend aus einer Unterwasserwelt, Schiffsdeck, Maschinendeck und Ladeluke, Dschungel und einem

U-Boot. Beim Kunsthistorischen Museum betrachteten wir Bilder zu dem Thema „Die Jahreszeiten“. Kindgerecht wurden die Bilder erklärt und durch Stoffe und Düfte nicht nur der Sehsinn angesprochen. Beim Heimfahren meinten die Kinder einstimmig: „Gell, ins Kindermuseum fahren wir nächstes Mal wieder hin!“

Im Laufe des Kindergartenjahres haben die Kinder in der Bauecke immer wieder Konzerte gegeben. Sie bastelten Eintrittskarten, Noten,... Deshalb schlug ich den Kindern vor, beim **Abschlussfest** ein Konzert für die Eltern zu veranstalten. Die Kinder waren begeistert. Sie probten intensiv bis zum 22. Juni. Da das Wetter sehr unbeständig war, fand das Konzert im Feuerwehrhaus statt. Es gab auch eine richtige Bühne für die Kinder. Zu Beginn sangen wir gemeinsam Lieder, die wir über das Jahr hinweg kennengelernt hatten, anschließend trat die Bubenband mit den Liedern „Feuerwehrmann Sam“ (Titellied von der gleichnamigen Serie) und „Ninja go“ (ich glaube, das Lied war von den Buben selbst gedichtet) auf. Die Lieder „Häschen in der Grube“ und „Halleluja“ (von Cohen) wurden von den Mädels vorgetragen. Mit „Vielen Dank für die Blumen“ von Udo Jürgens haben die Kinder ihr Konzert beendet.

Am 26. Juni machten wir einen **Ausflug in den Wald**, wo die Kinder vier Stationen besuchten. Die Stationen wurden von Jägern betreut, darunter Wolfgang Schwarz, Robert Nadler, Ve-



Mit den Kindern bei der Feuerwehr

rena Waltner. Bei der ersten Station durften die Kinder auf einen Hochstand klettern und mit dem Fernglas am gegenüberliegenden Waldrand versteckte Bilder suchen. Wissenswertes über Waldtiere erfuhren sie bei der zweiten und dritten Station. Bei der letzten Station durften sie Geweihe von Hirsch und Reh suchen, die Unterschiede erforschen. Sie stellten dabei fest, dass das Geweih vom Hirsch größer als das vom Reh ist und dass es auch viel mehr Gewicht hat.

Mit dem **Schultaschenfest** verabschiedeten wir uns von unseren „Vorschulkindern“. Wir „schmissen“ sie mit dem Gedicht hinaus: „1, 2,

3, der Kindergarten ist vorbei. Du bist schon groß und nicht mehr klein, du wirst bald ein Schulkind sein.“

Es war ein ereignisreiches Jahr, das ich mit den Kindern aus Arbesthal verbringen durfte. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit - bei allen helfenden Händen - noch einmal herzlich bedanken, zeitgleich verabschiedete ich mich, da ich mit September einem anderen Kindergarten zugeteilt bin und wünsche Ihnen und den Kindern alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Verena Jörgo

Heimatwerk Arbesthal



Ferienspiel 2018

Zu Beginn der Sommerferien luden wir im Rahmen des diesjährigen Ferienspiels zum 3. Mal in Folge zu einem lustigen Spiele- und Bastelnachmittag.

Da wir uns letztes Jahr über eine besonders große Teilnehmerzahl freuen durften, verlegten wir den Veranstaltungsort kurzerhand auf die Festwiese hinter der Arbesthaler Kirche. So konnten die Kinder fernab der Hauptstraße ausgelassen toben und die Bastelstationen und unser leckeres Kuchenbuffet lagen im angenehmen Schatten der hohen Bäume.



1. Kinder beim Ferienspiel ...



2. Kinder beim Ferienspiel ...

Auf die 65 angemeldeten Kinder wartete erstmals ein Stempelpass. Bei jeder absolvierten Bastel- oder Spielestation gab es als Abschluss einen Stempel und am Ende konnte man sich mit dem vollen Pass eine Medaille abholen. Das war natürlich ein zusätzlicher Ansporn und so war der Andrang bei den 6 Stationen durchwegs groß. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß beim Dosen- und Ringewerfen, Sackhüpfen und beim Handblumen- und Korkschifferlbasteln. Besonders beliebt war vor allem auch das Bemalen und Bedrucken eines eigenen Kapperls. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und es entstanden wirklich tolle Entwürfe, die wir im Sommer auf so manchem Kinderkopf be-

wundern konnten.

Zusätzlich zum Stempel-pass wurde aber auch noch einiges geboten. Neben dem beliebten Kinderschminken waren natürlich auch die Hüpfburgen wieder ein großes Highlight.

Unsere eigene kleine Hüpfburg war ausschließlich für die unter 3-Jährigen reserviert, während in der extra angemieteten 36 m² großen Dschungelhüpfburg mit Rutsche auch die größeren Kinder ordentlich toben konnten.

Bereits um 15:00 Uhr besuchten uns wieder die **Oa-**

wasthola Razn und die Kinder erlebten ein lustiges Abenteuer mit Kasperl & Co, bei dem viel gelacht wurde und alle Kinder eifrig mitfiebern. Herzlichen Dank für die gelungene Vorstellung.

Als Abschluss dieses actionreichen Nachmittags gab es dann noch Würstel für alle und diese Stärkung hatten sich die Kinder auch wirklich verdient. Wir freuten uns besonders über die große Teilnahme unserer jüngsten Gemeindeglieder, die sichtlich Spaß hatten und die Zeit bei perfektem Wetter genossen.

Natürlich wollen wir nicht versäumen uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden für ihre Unter-



Kasperl & Co wurde sehr gut besucht

stützung zu bedanken. Durch eure Mithilfe konnten wir den Kindern einen abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag bieten.

Am **Sonntag, dem 28. Oktober**, findet übrigens wieder unser **Kürbisschnitzen** statt, also gleich eintragen, denn wir freuen uns auf euch! Fotos zu sämtlichen Veranstaltungen und noch vieles mehr gibt's auf unserer **Facebook Seite** unter www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal. Auch ohne Facebook-Registrierung können hier alle Infos rund ums Heimatwerk Arbesthal und über sämtliche Ereignisse nachgelesen werden.

Barbara Dornhackl-Müller

Dorferneuerung



Ferienspiel 2018

Im Zuge des Göttesbrunner Ferienspieles 2018 organisierte die Dorferneuerung einen Nachmittag im Göttesbrunner Weinbergbad zur künstlerischen Ge-

staltung zweier Mauern. Unter der professionellen Leitung von Christian Assl malten die Göttesbrunner Kinder verschiedene Motive, passend natürlich zum Thema Urlaub, Wasser und Baden. Mit viel Einsatz, Engagement und Freude wurden die beiden Wände rund um das



Malaktion im Weinbergbad

„Badrest!“ bunt illustriert und künstlerisch umgesetzt. Somit ist unser Weinbergbad und Badbuffet, liebevoll betrieben von unserem „Badwalter“, eine Augenweide und sicher einen Besuch wert!

Christine Netzl

Fotos wurden vom Topothek-Team Göttlesbrunn -Arbesthal ausgewählt und Herrn Ecker von der Firma „druck & so“ auf Folie umgesetzt.

Hubert Kuta

Galerie im Weinbergbad Göttlesbrunn

Die Sichtschutzfenster im Weinbergbad haben im heurigen Sommer eine optische Aufwertung erfahren, die von vielen Besucherinnen und Besuchern anerkennend kommentiert wird: Es wurden Fotofolien mit Motiven aus unserer Gemeinde aufgeklebt. Die



Galerie auf den Sichtschutzfenstern

Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER GÖTTLESBRUNN

Weingut Philipp Grassl – Falstaffwinzer des Jahres 2018 – Große Gratulation!

Die renommierte Fachzeitschrift „Falstaff“ hat das Weingut Philipp Grassl mit dem Titel „Falstaffwinzer des Jahres 2018“ ausgezeichnet! Vor 19 Jahren hatte das Weingut Gerhard Markowitsch als erster Göttlesbrunner Winzer diese Ehre, nun ist ihm Cousin Philipp Grassl nachgefolgt! „Ein großes Bravo!“

Es ist dies die höchste Auszeichnung, die Falstaff einmal im Jahr vergibt, und soll ein Weingut in seiner Gesamtheit würdigen. Die entsprechen-

den Kriterien gehen von der Qualität der Weine, vom Erscheinungsbild des Weingutes, von der Präsenz

am Markt, von der Philosophie des Winzers bis hin zu vielen weiteren Details zu ei-



nem Gesamteindruck des Weingutes!
Das Weingut von Angelika und Philipp Grassl hat sich durch jahrelange Aufbauarbeit am österreichischen Weinmarkt einen sehr guten Namen erarbeitet. Beginnend in der Großelterngeneration immer schon vom Weinbau geprägt, haben die Eltern Susanne und Hans Grassl das Weingut kontinuierlich zur Qualitätsschiene hin entwickelt und seit dem Einstieg von Philipp Grassl mit viel Erfolg zu einem der führenden Weingüter Österreichs entwickelt.

Viele nationale und internationale Erfolge bestätigen diesen Einsatz zur Qualitätssteigerung! Schon sehr früh wurde auch die Wichtigkeit des gemeinschaftlichen Auftrittes der Winzer aus Göttlesbrunn und aus Carnuntum erkannt, und die Familie Grassl war stets bereit, hier aktiv daran mitzuarbeiten. Seit vielen Jahren ist Philipp

Grassl im Vorstand des Weinbauvereines Göttlesbrunn und der Rubin Carnuntum Weingüter tätig. Seit einigen Jahren ist er Obmann des Weinbaugebietes Carnuntum und damit an vorderster Front an der österreichischen Weinbaupolitik sehr aktiv tätig!

Gemeinsam mit Gerhard Markowitsch war er massiv an der erst vor Kurzem erfolgten Gründung der Carnuntumsektion der Österreichischen Traditionsweingüter beteiligt und arbeitet auch weiter daran im Vorstand mit!

Wir freuen uns herzlich über diese hervorragende Auszeichnung und sind mächtig stolz auf das Weingut Philipp Grassl! Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und Erfolg!

Für den Weinbauverein Göttlesbrunn und die Winzer Göttlesbrunn

Franz Netzl

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



Mit neuem Vorstand in die Saison 2018/19

Nach über zwanzig Jahren im Vorstand und zuletzt dreieinhalb Jahren als Obmann zog sich **Peter Schenzel** aus vorwiegend beruflichen Gründen mit Ende

der Saison 2017/18 aus dem Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal zurück. Peter Schenzel war in den letzten beiden Jahrzehnten bei vielen Projekten des Sportvereins die Triebfeder. Es ist daher nicht übertrieben, ihn als Hauptverantwortlichen für den sportlichen Höhenflug des Vereins und den hervorragenden Zustand der Sportanlage zu bezeichnen!

Ebenso von seinen Funktionärstätigkeiten zurückgetreten ist **Gerald Ursprung**, der bis Juni 2018 als sportlicher Leiter und Schriftführer fungierte. Die beiden werden dem neuen Vorstand weiterhin mit



Christian Zeller ist seit Juni 2018 Obmann des SCGA

Rat und Tat zur Seite stehen, aber nicht mehr an der Spitze des Vereins agieren.

In der im Mai 2018 abgehaltenen Vorstandssitzung wurden die Weichen für die Zukunft gelegt. Eine Neuaufteilung der Agenden und Arbeitsbereiche erfolgte und somit konnte ein neuer Vorstand nominiert werden, der in besagter Sitzung einstimmig beschlossen und beim Sportfest Mitte Juli vorgestellt wurde.



Stefan Friedrich übt im neuen Vorstand die Funktionen Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter aus

Christian Zeller, der neue **Obmann** des SC Göttlesbrunn-Arbesthal ist im steirischen Weiz geboren und seit 2009 in Göttlesbrunn wohnhaft, hat hier sein privates Glück gefunden, ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Sein sportlicher Werdegang führte ihn bis 2009 in die Kampfmannschaften diverser steirischer Vereine. Er war auch als Jugendtrainer und insgesamt



Die aus dem Vorstand ausgeschiedenen Peter Schenzel und Gerald Ursprung wurden beim Sportfest mit Dankesurkunden ausgezeichnet

fünf Jahre als KM-Trainer beim SV Ilztal tätig. Seit 2010 ist Christian Zeller Trainer der SCGA-Damen, mit denen er dreimal Meister der Hobbyliga Ost wurde und nun erfolgreich in der Gebietsliga Industrieviertel zu Werke geht. Als Sektionsleiter Damen und Organisator des Kantinenbetriebs gehörte er bereits dem Vereinsvorstand an und erklärte sich nun bereit, als Obmann die Führung des SC Göttlesbrunn-Arbesthal zu übernehmen.

Als Obmannstellvertreter und sportlicher Leiter fungiert seit Juni der gebürtige Göttlesbrunner und nun in Bruckneudorf wohnhafte **Stefan Friedrich**, der bereits einige Jahre als Stellvertreter der sportlichen Leitung angehörte. Als Kassier bleibt **Christoph Hofbauer** gemeinsam



Die Highlanders aus Arbesthal holten beim Supercup 2018 den Turniersieg

mit seiner Stellvertreterin **Claudia Schulz** im Amt. **Michael Jandl** übernimmt gemeinsam mit **Ines Prügger** die Tätigkeiten des Schriftführers.

Die Jugendleitung bleibt unverändert in der Verantwortung von **Ernst Glatzer** und Stellvertreter **Johannes Glatzer**.

Die Funktion des Kantineurs übernahm **Richard Spenger**, der auch gemeinsam mit **Johannes Glatzer**, **Ernst Glatzer**, **Alexandra Ackerl** und **Bernd Zechner** das Kernteam bei den Kantinendiensten bildet. Hier sei auch erwähnt, dass bei den Nachwuchsspielen der Kantinendienst von Eltern der Nachwuchsspieler über-



Die SCGA-Oldies jubeln mit dem beim Supercup gewonnenen „Riesenkupf“

nommen wird und sie dadurch dem Kantinenteam eine große Hilfe sind. Allen Eltern gebührt für deren Bereitschaft zur Mitarbeit in der Kantine ein großer Dank. Beim Thema Kantine sind auch Herr **Ing. Robert Hofbauer** und seine Gattin **Hilde** zu erwähnen. Sie organisieren und betreuen, fallweise auch mit Unterstützung von Herrn **Walter Pimpel**, bei den Heimspielen der Kampfmannschaft die Weinbar – allen drei ein großes Dankeschön dafür!

Dem Vorstand gehören auch **Jürgen Storch**, **Philipp Schütz** und **Marius Pimpel** als Beirat bzw. Platzwarte an. Als Ziel hat sich das neue Vorstandsteam die Weiterführung der positiven Entwicklung des SCGA sowohl in sportlicher als auch infrastruktureller Sicht gesetzt, wobei weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Ju-



Beim Supercup waren auch einige Kinder der U12 aktiv und wurden für ihre Leistungen mit einem Pokal geehrt.

gendarbeit gelegt wird!

Mit dem neu formierten Vorstand ist der Verein auch in Zukunft gut aufgestellt und kann sich einer zuverlässigen und verantwortungsbewussten Führung erfreuen!

Nach den Plätzen fünf und sieben in den beiden vergangenen Saisons der 1. Klasse Ost starteten unsere Erwachsenenteams Anfang Juli die Vorbereitung für die Saison 2018/19 unter **Trainer Elvir Ibrahimovic**. Als spielender Co-Trainer steht ihm weiter **Thomas Mraz** zur Seite. Unser Reserveteam wird in der neuen Saison von **Florian Bruckbauer** und **Jürgen Storch** betreut und um die Tormänner kümmert sich weiterhin **Roman Mödlhammer**.



Fabian Hartl wurde beim Supercup als bester Tormann

Am Spielersektor kam es zu den von den beiden Spielern angestrebten Abgängen von Raffael Förster (Wilfleinsdorf – 2. Klasse Ost) und Almir Mujkic (Post SV – Wiener Landesliga). Mit den Zugängen Manuel Brunthaler (Frauenkirchen), Florian Thome (Hainburg), Sandi Cavkic (Hof) und Milos Pljevaljic (Jois) sollte der verfügbare

Kader keinesfalls schwächer geworden sein und es sollten die immer wieder verletzungsbedingten Ausfälle einiger Spieler (Jansky, Wanhal, Gruber, Scholz) kompensiert werden können.

Der Vorstand hofft auf eine sorgenfreie Saison mit einer Platzierung in der oberen Tabellenhälfte. Mannschaft und Trainer streben, nachdem sie im Vorfeld der Saison aufgrund der starken Frühjahrssaison als Geheimfavorit auf den Titel bezeichnet wurden, eine Top-Platzierung an und wollen möglichst weit vorne mitspielen. Der Meisterschaftsauftritt mit einem Heimspiel gegen den Titelkandidaten Reisenberg ging nach ausgeglichenerem Spiel leider 1:3 verloren. Somit hat man in allen vier Saisons die der SCGA in der 1. Klasse spielte das erste Saisonspiel verloren. Die weiteren bereits ausgetragenen Spiele fanden nach Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung statt und sie können auf www.scga.at nachlesen, in welche Richtung es nach der Auftaktniederlage für unsere Kampfmannschaft geht.



.... und Jakob Taferner als jüngster Spieler ausgezeichnet

Die **Reservemannschaft** startete gegen Reisenberg mit einem klaren 9:2 Erfolg in die Meisterschaft und strebt einen Platz unter den ersten fünf in der Tabelle an.

Unser **Damenteam** bestreitet die zweite Saison in der Gebietsliga Industrieviertel und möchte den guten sechsten Platz aus der Vorsaison verteidigen bzw. vielleicht sogar in der Tabelle nach oben springen. Dabei wird es vor allem darauf ankommen, wie das von **Christian Zeller** und **Richard Spenger** betreute Team den Abgang von Lisa Prader verkraften kann. Die



Maximilian Gutschik nahm den Pokal für den Gewinn beim Carnuntum-Cup entgegen

Sankt Margarethen und Bad Sauerbrunn auch zwei burgenländische Vereine in den Meisterschaftsbetrieb des niederösterreichischen Fußballbundes eingegliedert wurden. Auf unsere Ladies warten auch Auswärtsfahrten nach Mönchkirchen, Krumbach, Willendorf, Weikersdorf, Dreistetten, Laxenburg, Wampersdorf, Hof, Wr. Neudorf, Bad Vöslau und Moosbrunn.

Im **Nachwuchsbereich** nimmt der SCGA mit einer **U14** und einer **U12** an der NÖFV-Meisterschaft teil. Die U14 spielt im mittleren Play-Off gegen Laxenburg, Prellenkirchen, Klein-



Kantineur Richard Spenger war beim Sportfest in der Küche der „Hahn im Korb“

neusiedl und Himberg. Das Trainerteam bleibt mit **Ernst Glatzer** und **Michael Weichselbaumer**

Toptorschützin (37 Tore in 22 Spielen) wechselte im Sommer in die Damen-Bundesliga zum SV Altenmarkt. Die Liga unserer Damen wurde auf 14 Vereine aufgestockt, wobei mit

unverändert. Die U12 wird weiterhin von **Christian Assl** betreut und duelliert sich in der Herbstsaison mit Haslau, Marienthal, Prellenkirchen, Schwadorf und Stixneusiedl je einmal auswärts bzw. auf heimischer Sportanlage. Über den Sommer wurde unser Betreuersteam im Nachwuchs durch Christoph Kürner (Co-Trainer U12) und Harald Krisa (unterstützt die U14-Trainer) erweitert.

Der Vorstand des SCGA bedankt sich bei den beiden neuen Betreuern für deren Unterstützung! Je mehr Betreuer

zur Verfügung stehen umso effizienter kann die Nachwuchsarbeit gestaltet werden!



Cornelia und Thomas Mraz freuen sich über den Reisegutschein im Wert von 500 Euro

Die Spieltermine der Nachwuchsteams waren zu Redaktionsschluss noch nicht fixiert – sie können auf www.scga.at unter der Rubrik „Gesamtspielplan“ abgerufen werden.

Rückblick Sportfest

Mitte Juli ging wieder das alljährliche Sportfest des SC Göttlesbrunn-Arbesthal über die Bühne. Am Freitag lockte der unter zwölf Teams ausgetragene „Supercup“ zahlreiche Gäste auf die Sportanlage. Bei diesem Juxturnier standen die Ergebnisse im Hintergrund und es ging hauptsächlich um den Spaß beim Fußballspielen. Die Akteure ließen sich auch nicht von einem in diesem Sommer viel zu wenig einsetzenden Regenschauer an ihrer sportlichen Aktivität hindern. Bei der Siegerehrung wurde der achtjährige **Fabian Hartl** als bester Torhüter und **Jakob Taferner** (7 Jahre) als jüngster Spieler ausgezeichnet. Am Samstag wurde zwischen den Teams aus Höflein, Bruck II und dem SCGA der



Peter Schenzel und Regina Schütz gaben sich das Ja-Wort. Der SC Göttlesbrunn-Arbesthal wünscht den beiden alles erdenklich Gute und viele schöne, gemeinsame Jahre!

Carnuntum-Cup ausgespielt, wobei unser Team nach zwei knappen Siegen den Siegespokal in Empfang nehmen konnte. Am Sonntag zelebrierte Dechant Pater Paul Gnat eine Feldmese, in deren Rahmen er auch die neu errichteten Teile der Flutlichtanlage weihte. Anschließend stellte der neue Obmann Christian Zeller sein Vorstandsteam vor und für die aus dem Vorstand

ausgeschiedenen Peter Schenzel und Gerald Ursprung gab es Dankesurkunden!

Zum Abschluss des Festes erfolgte die Verlosung der Riesentombola. Den Haupttreffer, einen Reisesegutschein im Wert von 500 Euro, gewann mit Cornelia Mraz die Ehefrau unseres spielenden Co-Trainers Thomas Mraz. Das vom Weinbau Grassl-Schmidt gespendete Spanferkelessen für 25 Personen fand in Philipp Schütz den glücklichen Gewinner.

Der Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal möchte sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Sportfestes beitrugen, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren und Spendern von Wein, Mehlspeisen, etc., die den Sportverein über das ganze Jahr unterstützen!

Liebe Fans des SC Göttlesbrunn-Arbesthal! Der Vorstand, die Trainer, Spielerinnen und Spieler freuen sich über Ihren Besuch und bedanken sich für Ihre großartige Unterstützung bei den Spielen unserer Teams!

Gerald Ursprung

Spieltermine Reserve- und Kampfmansch. Herbst 2018

28.09.2018	17.30 / 19.30	SC Sommerein - SC Göttl.-Arb.
05.10.2018	17.30 / 19.30	SC Göttl.-Arb. – SC Perchtoldsdorf
14.10.2018	13.00 / 11.00	SC Himberg - SC Göttl.-Arb.
19.10.2018	17.30 / 19.30	SC Göttl.-Arb. – USC Wampersdorf
28.10.2018	13.00 / 15.00	SF Berg - SC Göttl.-Arb.
03.11.2018	15.00 / 17.00	SC Göttl.-Arb. – SC Hof/Lb.
09.11.2018	17.30 / 19.30	ASC Götzend. - SC Göttl.-Arb.

Spieltermine Damen Herbst 2018

30.09.2018	16.00	SV St. Margarethen – Damen SC Göttl.-Arb.
06.10.2018	18.30	Damen SC Göttl.-Arb. – FC Mönichkirchen
14.10.2018	15.00	SV Weikersdorf – Damen SC Göttl.-Arb.
20.10.2018	18.30	Damen SC Göttl.-Arb. – ASK Bad Vöslau
28.10.2018	16.00	USC Krumbach – Damen SC Göttl.-Arb.
31.10.2018	19.30	Damen SC Göttl.-Arb. – USC Wampersdorf
04.11.2018	14.00	Damen SC Göttl.-Arb. – SV Wiener Neudorf
11.11.2018	14.00	SV Dreistetten – Damen SC Göttl.-Arb.

Eine Göttlesbrunnerin in Oxford

Seit nunmehr vier Jahren ist Dr. Johanna Michl an der Universität in Oxford als Wissenschaftlerin und Forscherin im Bereich der Zellbiologie angestellt. Wie kam sie zu dieser Tätigkeit?

Nachdem sie vier Jahre am Brucker Gymnasium



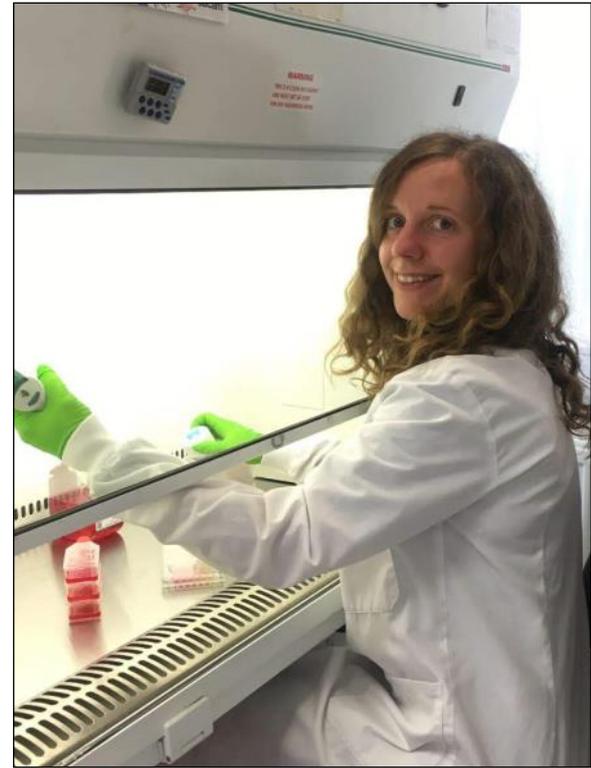
war, wechselte Johanna nach Wien an die HTL für Hochbau (Camillo Sitte Lehranstalt) in der Leberstrasse und absolvierte die Matura im Jahr 2005. Zu diesem Zeitpunkt wusste sie aber schon, dass sie in dieser Sparte nicht arbeiten wollte. Sie begann mit dem Studium für Pharmazie und beendete dieses als Frau Magistra nach ca. vier Jahren. Schon während des Studiums wurde sie von Frau Professor Brigitte Kopp dazu

ermutigt sich für ein anschließendes Doktoratsstudium (PhD) an der UCL School of Pharmacy in London zu bewerben.

Dort wurde Johanna prompt angenommen und übersiedelte im August 2010 nach London. Während ihres Doktoratsstudiums absolvierte Johanna wissenschaftliche Arbeiten in Bangladesch und nahm drei Monate an einem Austauschprogramm der Universität Yale in den USA teil.

Im Sommer 2014 erhielt Johanna den Dokortitel. Ihre Diplomarbeit „Toxicological Risk Assessment of Aristolochia species“ (Toxikologische Studien an diversen Arten der Heilpflanze Osterluzei) wurde im „Journal of Natural Products“ publiziert und wurde dort als beste Studie des Jahrganges ausgezeichnet.

Noch im selben Jahr hatte Johanna Vorstellungsgespräche in Oxford und in Cambridge. Da die Projekte in Cambridge überwiegend von Privatfirmen finanziert werden, sie aber firmenunabhängige Grundlagenforschung betreiben wollte, hat sie sich dann für Oxford entschieden. Im Oktober 2014 begann sie ihr erstes Projekt an der Abteilung für Onkologie (Krebsforschung). Bei diesem Projekt wurde eine neue Methode entdeckt, um Brustkrebszellen, die Mutationen im BRCA2 Gen haben, zu eliminieren.



Die Arbeit ist im Journal „Nature Structural and Molecular Biology“ veröffentlicht worden. Seit ca. einem Jahr forscht Johanna im Department für Physiologie, Anatomie und Genetik in Oxford. Ihr Projekt, welches bis 2022 dauert, beschäftigt sich mit dem Säure-Basen-Haushalt in Tumoren. Das Ziel ihrer Forschung ist zu verstehen, wie Krebszellen sich an das extrem saure Milieu anpassen, das in den meisten Tumoren herrscht. Dieses Wissen kann in Zukunft helfen neue Wege zur Krebsbehandlung zu finden. Wer einen genaueren Einblick in Johannas Tätigkeiten gewinnen will, auf ihrer Homepage kann man vieles nachlesen: <https://www.dpag.ox.ac.uk/team/johanna-michl>

Elisabeth und Johann Michl

10 Jahre RLB-Rohrleitungsbau

Anlässlich des Jubiläums der 10-jährigen Firmengründung am 1. August 2008 lud die Fa. RLB-Rohrleitungsbau zu einer kleinen Feier auf den Lagerplatz in Arbesthal, Eisbergweg 10a.

Verköstigt wurden die Anwesenden mit einem Spanferkel von Winni Schmidt aus Göttlesbrunn,



Harald und Evelyn Krisa mit ihren Mitarbeitern

Bier vom Fass sowie Weinen aus Göttlesbrunn-Arbesthal.

Unter den Gästen befanden sich u.a. Bürgermeister Ing. Franz Glock, Vizebürgermeister Franz Schwarz und der Obmann der Dorferneuerung Göttlesbrunn, Hubert Kuta mit Gattin.

Die Fa. RLB-Rohrleitungsbau wurde von Harald Krisa im Jahre 2008 gegründet. Nach den ersten Jahren, in denen man hauptsächlich als Subunternehmer agierte, erfolgte ab dem Jahr 2012 der stetige Aufbau des Unternehmens. 2015 wurde der Lagerplatz hinter der Fernwärme mit einem Ausmaß von 400m² von der Gemeinde gepachtet und mit 7 Containern ausgestattet. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 6 Mitarbeiter, verfügt über einen Fuhrpark von 5

Fahrzeugen und über ein umfangreiches Werkzeugsortiment incl. 3 Schweißanlagen sowie etlichen Spezialwerkzeugen.

Auch in die Aus- und Weiterbildung wird stetig investiert. So wird Rene Mann ab Jänner 2019 den Lehrgang zur Befähigungsprüfung Gas- und Sanitärtechnik absolvieren.

Herr Brath lässt sich über die Wintermonate zum geprüften WIG-Schweißer ausbilden.

Aktuelles Team der RLB-Rohrleitungsbau: Harald Krisa, Geschäftsführer. Evelyn Krisa, Ass. der Geschäftsleitung. Rene Mann, ausgebildeter GW-Installateur. Leopold Meichl, ausgebildeter Rohrschlosser. Robert Rötzer, ausgebildeter GW-Installateur. Julius Brath, Schweißer in Ausbildung. Edwin De Luna, geprüfter WIG-Schweißer.

Leistungsportfolio der RLB-Rohrleitungsbau: Rohrleitungs- und Anlagenbau, sämtliche Schweißarbeiten incl. Niro und Alu, Pool-Technik - Bau- und Service, Montage von Klimaanlage, Stahlbau- und Schlosserarbeiten, Kernbohrungen bis DM350, Installateur Dienstleistungen, Verstopfungs- und Gebrechensdienst.

Harald Krisa

RLB – Rohrleitungsbau, Ganswiese 8, 2464 Arbesthal

office@rlb-rohrleitungsbau.at

www.rlb-rohrleitungsbau.at

+43 664 5212950; +43 2162 20097



Die Gäste und Mitarbeiter bei der 10-Jahres-Feier

Göttlesbrunner Trüffelmarkt



Am 26., 27. und 28. Oktober sowie am 3. und 4. November findet wieder unser Trüffelmarkt von jeweils 11 bis 20 Uhr statt.

Ort: Markos Stadl am Kräftenweg

Nicht nur der Ort, auch die Angebote sind ebenso exklusiv und exquisit wie im Vorjahr: Frische schwarze Trüffel vom Leithagebirge und aus Istrien sowie weiße Trüffeln aus Istrien.

Käse- und Wurststandl, Olivenölstandl, Alimenterstandl mit allerlei selbst Einkochtem rund um die Trüffel, Stadlküche, Weinbar.

Auch der Eintritt ist natürlich wieder frei, es ist keine Voranmeldung notwendig. Ab 16.00 Uhr gibt's wieder täglich Live Musik.

Johannes Jungwirth



13. WANDERTAG

Göttlesbrunn-Arbesthal

So, 07.10.2018



Zugestellt durch die
post.at-Gruppe

WEINGÄRTEN · FELDER · WIESEN · WÄLDER · AUSSICHT

LAUFEN WANDERN WALKEN

START: 8:00-11:00

IM ZIEL:

START/ZIEL:

Feuerwehrhaus
Göttlesbrunn oder
zusätzliche Start-
möglichkeit In der
Kellergasse in
Arbesthal

Weine aus
Göttlesbrunn-Arbesthal

Verpflegung mit
Schnitzel
Käsekrainer
Kaspressknödel
Frankfurter

STARTGEBÜHR: € 2,00

Kaffee & Kuchen

STRECKENLÄNGE: 12 km

**Gewinnspiel mit schönen
Preisen, Verlosung ~13:00^h**

LABESTELLEN:

2 auf der Strecke
zum Rasten und
Kraft tanken

Viel Spaß, gute Laune

BEWEGEN · GENIESSEN · ESSEN · TRINKEN · SCHAUEN

Veranstalter: DORFERNEUERUNG Göttlesbrunn

unterstützt von

FF Gö+Arb, Weinbauverein Gö+Arb, Sportverein Gö-Arb, Pfarre Gö, Tennisclub Gö

Verantwortlich für die Veranstaltung: Hubert Kuta, Am Weinberg 5, 2464 Göttlesbrunn